

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



28.06.2016

Stadtratsbeschlüsse nicht hintergehen – Unterstützung in der LGBT-Beratung umsetzen

Antrag

Die Fachsteuerung im Sachgebiet Angebote für Familien, Frauen und Männer im Stadtjugendamt erhält die ursprüngliche vorgesehene und vom Stadtrat beschlossene 0,5 VZÄ- Stelle – unbefristet! - um die Aufgabenmehrung im Bereich Steuerung der LGBT-Beratung bewältigen zu können.

Begründung:

Am 21.10.2015 beschloss der Stadtrat in der Vollversammlung ein dringend benötigtes Maßnahmenpaket zur „Sicherung der sozialen Infrastruktur für die Bevölkerungsgruppe der Lesben, Schwulen und Transgender in München“ (14-20/V 03797). Dabei wurden zwei Einrichtungen neu geschaffen: eine Fach- und Beratungsstelle für Regenbogenfamilien sowie eine Beratungsstelle für Transsexuelle und Intersexuelle. In der entsprechenden Beschlussvorlage wurde ausführlich dargelegt, wie viel Mehrarbeit für die Fachsteuerung im Sachgebiet KJF/A durch die Errichtung der Beratungsstellen anfällt. Daher beschloss der Stadtrat ebenfalls eine auf drei Jahre befristete Stelle mit 0,5 VZÄ im Produkt 60 3.2.2 (Aktivierung und Unterstützung für Familien, Frauen und Männer). Im Zuge der Haushaltseinsparungen, bei der die einzelnen Referate Stellen zur Einsparung vorlegen sollten, wurde diese Stelle dann wieder gestrichen, da sie zum Zeitpunkt der Einsparungen noch nicht eingerichtet war. (Seltsamerweise schlägt sie in den entsprechenden Listen mit 1 VZÄ zu Buche...). Die Vorgehensweise ist bereits wegen ihrer Intransparenz im Stadtrat kritisiert worden – erst Monate später wurde dem Stadtrat eine Liste der Einsparungen vorgelegt.

Die Errichtung der neuen Beratungsstellen ist mit den momentanen Kapazitäten bei der Fachsteuerung KJF/A nicht zu leisten. Das gesamte o.g. Maßnahmenpaket kann so kaum umgesetzt werden. So hat der Stadtrat mit dem Beschluss einerseits die soziale Infrastruktur für LGBT gestärkt, durch die Streichung der Steuerungsstelle faktisch aber

deren Umsetzung geschwächt. Wir beantragen daher, die 0,5 VZÄ für den Fachbereich unbefristet einzurichten und sofort zu besetzen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Lydia Dietrich

Dominik Krause

Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates